

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 239.

Montag, 26. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
2. Finale aus der Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
3. Puppenfee-Walzer Jos. Bayer
4. Ob du mich liebst, Lied . . . P. Lincke
5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner
6. Berlin—Wien, Marsch . . . J. Lehnhardt

Nachmittags-Konzert.

420. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ . F. v. Flotow
2. Loreley-Paraphrase J. Neswada
3. Walzerträume, Walzer . . . O. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Tiefland“ E. d'Albert
5. Frühlingslied und Spinnerlied . F. Mendelssohn
6. Impromptu, C-moll Frz. Schubert
7. Ouverture zu „Die Irrfahrt ums Glück“ Frz. v. Suppé
8. Herzog Alfred-Marsch . . . C. Komzák

Abend-Konzert.

421. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
 2. Tanz im Lager, Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Zieten'sche Husaren“ B. Scholz
 3. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
 4. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss
 5. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ Ch. Gounod
 6. Variationen aus dem Kaiser-Quartett Jos. Haydn
 7. 's kommt ein Vogel geflogen, humoristische Transcription . S. Ochs
- Das Lied, Bach, Haydn, Mozart, Strauss, Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven, Mendelssohn, Brahms, Meyerbeer, Militär-Marsch.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

- a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
- b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

9660

Salon de Coiffure
Taunusstrasse 4.

von Kästner
& Jacobi

Aus der Weltkurstadt.

— Der deutsche Schriftstellerverbandstag in Wiesbaden. Der Arbeitsausschuss für den vom 31. August bis 3. September stattfindenden Verbandstag unter dem Vorsitz des Beigeordneten der Residenzstadt Wiesbaden, Borgmann, hat seine Arbeiten soweit beendet und das Programm für die Tagung endgültig aufgestellt, so dass zu hoffen ist, dass die Tagung in der Weltkurstadt, für die aus ganz Deutschland und dem stammverwandten Österreich kommenden Schriftsteller sich eindrucksvoll gestalten dürfte. Sie wird am Abend des 30. August eingeleitet durch ein zwangloses Zusammensein in dem Billardsaal des Kurhauses. Am Sonntag, den 31. August vormittags 9 Uhr, findet eine Vorstandssitzung statt, um 10¹/₂ Uhr die Eröffnung des Verbandstages und die Begrüssung desselben durch die Delegierten des Magistrats. Hieran schliesst sich die erste geschäftliche Sitzung. Am Nachmittage folgen die Mitglieder des Verbandstages einer Einladung der Firma „Kupferberg“ zur Besichtigung ihrer berühmten Sektkellerei nach Mainz. Um 7 Uhr findet ein Festessen, gegeben von der Stadt Wiesbaden, im Kurhaus statt, darauf grosses Gartenfest. Der Sonntag, der 1. September, wird eingeleitet durch eine zweite geschäftliche Sitzung, an die sich um 11¹/₂ Uhr ein Festakt im Grossen Saale des Kurhauses anschliesst mit musikalischen Darbietungen, ausgeführt von der Städtischen Kurkapelle unter Leitung des Musikdirektors Schuricht. Um 7 Uhr abends ist eine Festvorstellung im Königlichen Theater, „Oberon“. Montag, den 2. September, findet um 9 Uhr die letzte geschäftliche Sitzung statt. Hierauf begeben sich die Teilnehmer mit dem Schnellzug 10 Uhr 56 Min. von Wiesbaden nach Hattenheim, um einer Einladung der Königlichen Regierung in Wiesbaden Folge zu

Montag, den 26. August.

Mail-coach - Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chaussehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

leisten zur Besichtigung des weltberühmten domänenfiskalischen „Steinbergs“ und der ehemaligen Cisterzienser-Abtei Eberbach. Nach Inaugenscheinnahme des Kapitelsaales, des Kelterhauses, der Kabinettskellereien und des Refektoriums der alten Abtei findet in der neuen Versteigerungshalle eine Probe von 11er Weinen aus den domänenfiskalischen Weinbergen von Eltville, Rauenthal, Grafenberg und Hattenheim sowie von Auslesen aus Marcobrunn und dem Steinberg statt. Sodann wird ein Trunk edelsten Elfers mit Imbiss den Gästen dargereicht. 7¹/₂ Uhr abends begeben sich die Teilnehmer zur Festvorstellung in das Residenztheater, wo das Stück „Das stärkere Band“ gegeben wird. Am Dienstag vormittag wird die berühmte Sektkellerei Henkell in Biebrich besichtigt, eine Dampferfahrt nach Rüdesheim unternommen, das Niederwald-Denkmal besucht. In Assmannshausen beschliesst ein Abschiedessen in der „Krone“ die Tagung. — Die Spitzen der Zivil-, Militär- und Städtischen Behörden, der Vertreter Wiesbadens im Reichs- und im Landtag, die Leiter der in Wiesbaden erscheinenden Zeitungen und der 1. und 2. Vorsitzende des Vereins „Wiesbadener Presse“ gehören dem Ehrenausschuss an.

— **Residenz-Theater.** Die neue Spielzeit, die 17. unter Leitung Dr. Rauchs, die dritte im neuen Hause, wird am Samstag, den 31. August mit Felix Saltens erfolgreicher Komödie „Das stärkere Band“ eröffnet. Eine Fülle von bedeutsamen und an-

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 27. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülseweg—
Friedrich Königweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 28. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

8 Uhr:

Paul Lincke-Abend

des Kurorchesters.

Donnerstag, den 29. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Ausflug

nach

Braunfels a. d. Lahn.

Abfahrt: 9¹/₂ Uhr ab Kurhaus:
Fahrt über **Eiserne Hand** durch das
Aartal, Langenschwalbach,
Hohenstein, Diez und Limburg.

Ankunft in Limburg ca. 11 Uhr:

Hierselbst:

Besichtigung des Doms,

11¹/₂ Uhr: Einnahme des Frühstücks.

Abfahrt 12¹/₂ Uhr über **Weilburg** (Be-
sichtigung des Weilburger Schlosses ³/₄ Std.)
nach **Braunfels.**

Etwa 3¹/₄ Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im
Schlosshotel Braunfels.

Rückfahrt ca. 5¹/₂ Uhr über **Weilburg**
durch das Weiltal nach **Weilmünster,**
Rod a. d. Weil, Alt- und Neu-Weil-
nan, Tenne, Idstein, Platte.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch,**
den 28. August, nachmittags 5 Uhr an der
Tageskasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30**
für Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25**
für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze
in der Fahrtrichtung).

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden, (Bahnhofstrasse 20) be-
sichtigt werden.

Freitag, den 30. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 31. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät
der Königin Wilhelmina der Niederlande:

Niederländisches National-Konzert
des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Nachtfest

verbunden mit

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: **Konzert** des Kurorchesters.

Etwa 9 Uhr:

Polonaise um den Weiher.

Anschliessend:

Tanz im Freien

auf einem auf dem Konzertplatz errichteten Podium.

Tagesfestkarte: 3 Mk.; **Vorzugskarte** für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1.50 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8¹/₂ Uhr: **Ball** im grossen
Konzert-Saal. Die Preise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 1. September.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Konzert mit Patriotischem Programm

des Kurorchesters.

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Montag, den 2. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege,

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer • Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. Garten. Telefon 323.

Mässige Preise. 9676 Besitzer: Ernst Uplegger.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 9655

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Europäischer Hof

Bekanntes Wein- und Bier-

Restaurant mit Garten

Zentrale Lage in der

Langgasse Nr. 32/34.

Hotel und Badhaus

9872

Badhaus

„Goldenes Ross“

Goldgasse 7.

— Gut bürgerliches Haus. —

Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**

W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Dambachtal 23 — Neuberg 4

Einküchenhaus

Haus Dambachtal

möbl. u. unmöbl. Zimmer und
Wohnungen i. Abschluss, sehr
gr. schatt. Garten. Nahe Koch-
brunnen u. Wald, verbindet
Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,
sowie **ganze Etagen mit Küche**
zu ermässigten Preisen. 9744

Frau Direktor **Schauer Ww.**

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Nerotal 18 — Neubau — Fernsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang, Dr. Otto Wappenschmitt,
Spezialarzt für innere und Spezialarzt für innere und
Nervenkrankheiten. Nervenkrankheiten.

Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und
leitende Aerzte an Sanatorien.

Sprechstunde 11—12 Uhr.

9694

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung
General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 9780* Gegründet 1892.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9866

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des
Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**
Sprechst. v. 9—1 und 2¹/₂—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.
English spoken. 9818 On parle français.

regenden Neuheiten sind erworben. Die Namen unserer ersten Schriftsteller sind vertreten: so kommen Hauptmann, Sudermann, Rud. Herzog, Presber, Bahr, Salten, Schnitzler, Schönthan, Thoma, Otto Ernst u. a. mit ihren jüngsten Schöpfungen zu Wort. Eine gewiss sehr interessierende Einrichtung ist mit den Kammerspielabenden getroffen. Werke von besonderer literarischer Note, die sich in ihrer Eigenart an ein engeres Publikum wenden und in ihrem Stimmungsgehalt auf besondere Empfänglichkeit rechnen, werden als Kammerspiele, die sich aus dem gewohnten Spielplan herausheben sollen, dargeboten. Vorläufig sind 6 Werke vorgesehen: Gabriel Schillings Flucht, Hinter Mauern, Eine glückliche Ehe, Moderner Einakter - Abend (Komtesse Mizzi usw.), Die im Schatten leben, Jesuiten. Ein Sudermann-Ring von 12 Stücken des bedeutenden Dramatikers soll in das Repertoire eine neue reizvolle Abwechslung bringen, das auch durch Gastspiele hervorragender Künstler (Possart, Bassermann, Sorma u. a.) erweitert und belebt wird. Mehrere Klassiker-Abende sind vorgesehen (Shakespeare, Lessing, Schiller, Goethe), sowie einige Märchen- und Schülervorstellungen. Der Verkauf der Dutzend- und Fünzfzgerhefte beginnt am Dienstag, den 27., der Tageskartenvorverkauf am Donnerstag, den 29. August.

— **Spielplan vom Operettentheater.** Montag, den 26. August Gastspiel Alma Saccar «Die keusche Susanne». Dienstag, den 27.: «Ein Walzertraum». Mittwoch, den 28.: Gastspiel Alma Saccar und Ehrenabend Mertz-Lüdemann. «Die lustige Witwe». Donnerstag, den 29.: «Die moderne Eva». Freitag, den 30.: «Der fidele Bauer». Samstag, den 31.: «Polnische Wirtschaft». Sonntag, den 1. Sept.: Beginn der Winterspielzeit: «Eine Nacht in Venedig».

Musik und Kunst.

— **„Der Fiedelhans“** oder „Im Zauber des Märchenwaldes“, ein Weihnachtsmärchen in 4 Bildern von Wilhelm Clobes-Wiesbaden (Musik von Richard Henrion) wurde für die bevorstehende Winterspielzeit von der Direktion der Vereinigten Stadttheater in Chemnitz i. Sa. zur Aufführung angenommen. Das Spielmannsmärchen dürfte bereits eine Reihe starker Erfolge an den Hoftheatern in Wiesbaden und Mannheim, am Stadttheater in Strassburg und Bellevue-Theater Stettin erleben, so dass die hundertste Jubiläumsaufführung bevorsteht.

— **Zur Einweihung der neuen Hoftheater in Stuttgart** wird die Festaufführung aus einer Reihe von Szenen aus der dramatischen und musikalischen Literatur bestehen. Diese Szenen werden eine dialogische Umrahmung erhalten, die in Versen das Ganze zu einer festartigen Gesamthandlung zusammenschliesst. Der Verfasser dieser Verse ist Wolf Edler zu Putlitz, ein Bruder des Stuttgarter Generalintendanten.

— **Hans Richter und der Grossherzog von Sachsen-Weimar.** Beiden Aufführungen im Festspielhaus zu Bayreuth ist folgender hübsche Spass passiert. Hans Richter, der vortreffliche Dirigent, ging gelegentlich auf einen Herrn zu, der auf dem Platze steht, wo die Signalbläser den Anfang der Akte angeben, und sagt zu ihm: «Sie, es ist Zeit, lassen's Signal blasen!» — «Das kann ich nicht», sagte der Angeredete, «ich bin der Grossherzog von Weimar, aber ich freue mich, Sie kennen zu lernen!»

Feuilleton.

Wie der Kaiser im Manöver wohnt und speist.

Es wurde offiziös mitgeteilt, dass der Kaiser im diesjährigen Manöver in sogenannten „Wohnbaracken“ wohnen werde. Über diese eigens für den Gebrauch des Kaisers im Manöver hergestellten Baracken wird der Korrespondenz „Heer und Politik“ von unterrichteter Seite folgendes mitgeteilt: Die Errungenschaften der modernen Technik sind auch der Bequemlichkeit im Kriege und in kriegsähnlichen Zeiten dienstbar gemacht worden. So sind auch die Einrichtungen, die für die Lebensweise des Kaisers im Felde geschaffen worden sind, bis zu einem gewissen Grade sogar komfortabel, in jeder Beziehung aber höchst praktisch. Wenn der Kaiser ein festes Quartier in einer Stadt bezieht, dann sind natürlich die in der Stadt zur Verfügung stehenden Häuser die Wohnung des Monarchen. Anders ist es aber, wenn der Kaiser auf dem Manöverfelde selbst wohnt. Bisher waren für diesen Zweck Manöverzelte vorhanden, die allerdings sehr wenig Bequemlichkeiten boten, und auch gegen die Witterungsunbilden nur einen sehr schlechten Schutz gewährten. Man hat aus diesem Grunde sich darum veranlasst gesehen, für den Kaiser Wohnhallen erbauen zu lassen, die zwar recht einfach gehalten sind, die aber durch ihre Bauart jeden Schutz gegen Kälte und Nässe bieten. Die Hallen bestehen aus Holz und Eisenträgern. Sie werden nach Art der transportablen Sommervillen zusammengesetzt und erscheinen äusserlich als nette, kleine Häuschen. Die einzelnen Teile, aus denen die Wände der Hallen gebildet werden,

Sportnachrichten.

N-n. Rennen in Baden-Baden, 23. August. Der Sieg „Dolomit's“ im „Fürstenberg-Memorial“ war bereits vollständig sicher, als er plötzlich angeritten und am Fuss stark beschädigt wurde; man sagt, es sei eine Fessel zerrissen. Er gab daraufhin die Führung auf, konnte aber trotzdem noch den zweiten Platz behaupten. Von wem er angeritten wurde, ist noch nicht genau festgestellt. „Dolomit“ gilt heute als bestes deutsches Rennpferd, und es ist zu befürchten, dass nunmehr vielleicht seine Laufbahn beendet ist.

Wandervorschläge des Rhein- und Taunus-Klubs Wiesbaden (E. V.) 12. Wanderung.

Chausseehaus-Grauer Stein-Schwenckhütte-Koppel-Frauenstein-Schierstein. Mit der Bahn bis Station Chausseehaus (Abfahrt 1.19 oder 2.34). Wir gehen gleich von der Chaussee links ab, folgen der Markierung rotes Kreuz auf einem schönen, breiten Promenadenweg, bis wir nach 10 Minuten auf die alte Rheingauerstrasse stossen. Auf dieser links ab zum „Grauen Stein“ (340 m) durch eiserne Treppenanlage zugänglich gemacht. Hübsche Aussicht auf den Wald und die Taunusberge. Gleich dabei die neu errichtete „Ludwig Schwenckhütte“, vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.) seinem langjährigen verdienstvollen I. Vorsitzenden Herrn Ludwig Schwenck gewidmet. Von jetzt ab Markierung schwarzer Strich, zuerst auf dem schmalen Waldpfad, dann auf dem Fahrweg weiter an einigen grossartigen Felsbildungen vorbei, bis zum Wegweiser „Koppel“ dann rechts hinauf zum Koppelfelsen (310 m) mit herrlicher Aussicht auf den Rhein. Nun gehen wir auf der anderen Seite des Felsens hinunter nach Frauenstein zur aussichtsreichen Fahrstrasse am Sommerberger Hof, dem Grafen Hatzfeld gehörig, vorbei nach dem engen Tal, hübsch gelegenen Winzerort Frauenstein (Wirtschaft „Zur Burg“). Sehenswert die Burgruine und die alte sagenberühmte Blutlinde neben der Kirche. Von Frauenstein im hübschen Wiesental abwärts an der Groroder Mühle vorbei nach dem bekannten weingesegneten Schierstein. Heimfahrt mit der elektrischen oder Staatsbahn. Marschzeiten: Chausseehaus-Grauer Stein ca. 1 Stunde. Grauer Stein-Koppel 25 Minuten. Koppel-Frauenstein 25 Min. Frauenstein-Schierstein ca. 1 Stunde. Zusammen etwa 3 Stunden.

Der vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.) herausgegebene neue Führer enthält die genaue Beschreibung der Tour.

Als treuen und zuverlässigen Begleiter bei diesen Wanderungen können wir auch die neue Wegekarte des westlichen Taunus und Rheingaugebietes, ebenfalls herausgegeben vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, empfehlen.

Vermischtes.

— Ein neues Gesellschaftsspiel. In den französischen Bade- und Kurorten hat man sich ein

neues Gesellschaftsspiel ausgedacht, um die Langlebigkeit dieses regnerischen Sommers zu vertreiben. Es besteht einfach darin, dass man durch angestrengtes Nachdenken alle Verbindungen und Zusammenhänge ausfindig machen muss in denen die Zahl sieben eine Rolle spielt. Die bekanntesten dieser Begriffe sind natürlich schnell erschöpft. So hat die Woche 7 Tage, die Welt sieben Wunder, Griechenland 7 Weise, die Sonne 7 Planeten und der Regenbogen 7 Farben. Ferner gibt es 7 Todsünden, 7 Sakramente, 7 Busspsalmen und 7 letzte Worte Christi. Rom ist auf 7 Hügeln erbaut worden, es gab 7 Heerführer vor Theben und einen 7jährigen Krieg. Die Märchenwelt liefert die Siebenschläfer, Siebenmeilenstiefel und die 7 Schwaben, und der Holzhacker im „Däumling“ hatte 7 Kinder. Die lernäische Schlange hatte 7 Köpfe, und der Präsident der Republik hat 7 Amtsjahre. Na, und was «eine böse Sieben» ist, das wissen wir alle... Nun kommt es darauf an, neue «Sieben-Dinge» zu finden. Es geht der Reihe nach, und wem es nicht gelingt, der gibt ein Pfand!

Über eine verhängnisvolle Elefanten-Jagd wird aus Britisch-Ostafrika berichtet. Ein junger Engländer, Namens R. P. Fuller Maitland, der sich erst vor kurzem in Lumbwa, Britisch-Ostafrika, niedergelassen hatte, begab sich dieser Tage im Baringo-Distrikt auf die Elefantenjagd. Obwohl er auf zahlreiche Fährten stiess, war ihm das Weidmannsheil in den ersten Tagen nicht hold. Schliesslich aber brachten ihn seine eingeborenen Jäger an eine starke Herde, aus der er sich einen mächtigen Bullen aussuchte, ein Exemplar mit gewaltigen Stosszähnen. Günstig plaziert, feuerte er nicht weniger als acht Kugeln auf den Elefanten ab, ohne ihn jedoch zur Strecke zu bringen. Als der Elefant jetzt abzog und in den hier gerade sehr dichten Busch eindrang, entschloss sich Mr. Fuller, ihm zu folgen, obwohl seine Somalis ihm dringend abrieten. Nach wenigen Minuten hatte Mr. Fuller den Riesen bereits entdeckt, aber auch der Elefant war des Verfolgers ansichtig geworden und wandte sich um mit der Absicht, ihn anzunehmen. Mr. Fuller blieb stehen und sandte dem Tiere noch zwei weitere Kugeln entgegen, von denen eine die Schulter, die andere die linke Seite traf, aber keine von beiden machte den geringsten Eindruck auf den Elefanten, der auf seinen Verfolger losstürmte, ihn mit dem Rüssel ergriff und gegen einen Baum schmetterte. Hierauf warf er den bereits Besinnungslosen zu Boden und zertrat ihn zu einer formlosen Masse, um dann im Busch zu verschwinden. Mr. Fullers Überreste wurden später nach Baringo geschafft und dort verbrannt. Dies Beispiel zeigt wieder einmal, welche Gefahren die Grosswildjagd in sich birgt, wenn der Schütze entweder nicht die notwendige Fertigkeit im Schiessen besitzt oder nicht über die geeigneten Büchsen sowie über genügend starke Explosivgeschosse verfügt. Es lehrt auch, im Gegensatz zu den Berichten zahlreicher Jäger, dass der Elefant doch hin und wieder den Schützen annimmt und dann nicht weniger gefährlich ist als der Büffel, dem ja erst kürzlich wieder ein Jäger, der berühmte Flieger Latham, zum Opfer gefallen ist.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

man für den Kaiser während der Pausen des Manövers sehr schnell überall einen kräftigen Imbiss bereiten. Der Kochherd hat fünf Kochlöcher und wird mit Spiritus geheizt. Ein Metallbehälter an dem Autoküchenzug führt 60 Liter Brennspritus mit, so dass für genügend Feuermaterial stets gesorgt ist. Alle zum Kochen und Braten notwendigen Speisen werden in Eisbehältern des Autoküchenwagens mitgeführt. Ein Oberkoch und zwei Mundköche haben die Speisen für den Kaiser zuzubereiten, so dass auch während des Manövers es dem Kaiser jetzt nach der Anschaffung des Autoküchenwagens an warmer und kräftiger Kost niemals fehlen kann.

Krebserreger und Krebsbehandlung.

Der Pariser Korrespondent der „Corriere della Sera“ veröffentlicht in seinem Blatt ein Interview mit dem vielgenannten französischen Gelehrten, der ihm am Schluss seines eingehenden Berichts über die Resultate seiner Krebsstudien die nachstehenden bemerkenswerten Mitteilungen über seine am eigenen Leibe gemachten Erfahrungen gab: „Was das technische Verfahren anbetrifft, das mir gestattet, das Vorhandensein des Bazillus im Blute des Krebskranken nachzuweisen, so besteht es darin, dass ich dem Blutstropfen unter dem Mikroskop einen Tropfen einer Flüssigkeit zusetze, die ich in meinem Laboratorium bereite, und deren Zusammensetzung ich der wissenschaftlichen Welt noch bekannt geben werde. Jetzt, wo ich den Bazillus gefunden habe, werde ich nicht eher ruhen, bis ich auch die Lymphe entdeckt habe, um ihn zu bekämpfen. Ich habe jetzt schon ein Serum gefunden, mit dem ich interessante Ergebnisse erzielt habe. Ich habe durchaus nicht die Einbildung, ich

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen**

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)
Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und **Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, **Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements
Municipal Enquiry Office

— Telephon 1014 —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse
(Eingang von der Theaterkolonnade)

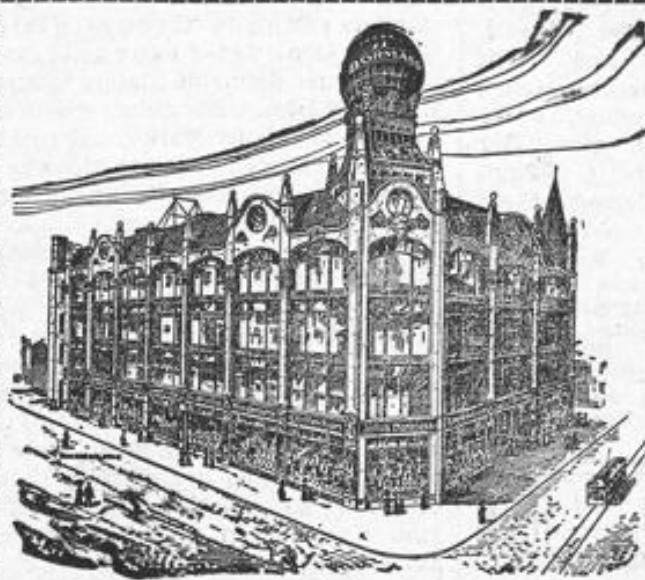
Unentgeltliche Auskunft für : Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;
Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;
Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;
Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

**Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von
3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags
: : von 9 bis 1 Uhr : :**

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse
Telephon 3690.



Julius Bormass G.m. Wiesbaden

Warenhaus modernen Stils.
Strengste Reellität. Aufmerksamste Bedienung.

Grosse Auswahl sämtlicher Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für 9212

Geschenk und Ansichtskarte.

Neue bedeutend vergrösserte tageshelle Verkaufsräume
Elektrische Aufzüge nach allen Stockwerken. Erfrischungsraum im 2. Stock.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei absoluter Nikotinunabhängigkeit.

August Engel
Hoflieferant

Taunusstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, gegenüber der
Ringkirche. 10011



Schirm-Fabrik P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9729

Damensalon Giersch.

Shampoontieren 1 Mk.

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 9661

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch, Italienisch.

9651 Deutsch für Ausländer.

könnte die Toten wieder lebendig machen, das heisst Leute im letzten Stadium der Krankheit, deren Blut durch und durch mit Mikroben durchsetzt ist, wieder gesund machen. Aber bei Personen, deren organische Widerstandskraft noch nicht erschöpft ist, kann mein Mittel, und ganz besonders nach einer glücklich verlaufenen Operation, gute Dienste leisten. Ich habe es schon bei verschiedenen Patienten erprobt, bei denen ich eine entschiedene Besserung konstatieren konnte. Ich will Ihnen bei der Gelegenheit eine charakteristische Geschichte erzählen. Ich hatte mir eines Tages durch Unachtsamkeit beim Hantieren mit einer Krebsblut enthaltenden Pinzette eine kleine Wunde am Finger zugezogen. Zwei Tage später konnte ich in meinem Blute die Krebsmikroben feststellen. Wenige Einspritzungen mit meinem Serum, das sich damals noch im Versuchsstadium befand, reichten aber aus, die mir drohende Gefahr zu beschwören. Die Mikroben verschwanden, ohne die geringste Spur zu hinterlassen. Seit einigen Tagen beschäftige ich mich damit, Bazillen nach streng durchgeführten wissenschaftlichen Methoden zu züchten, und ich hege das Vertrauen, dem nächsten internationalen Kongress für vergleichende Pathologie, der im Oktober in Paris abgehalten wird, über meine diesbezüglichen Impfstudien interessante Aufklärungen geben zu können. Bisher kann ich über den Impfstoff, den ich zu finden hoffe, noch nichts Positives sagen, ich weiss vor allem noch nicht, ob er als therapeutisches oder als Präventivmittel zu wirken bestimmt ist.“ Dr. Odin wies am Schlusse noch besonders darauf hin, dass seine Lymphbe bei der Behandlung des Bauch-Krebses mit Vorteil zur Verwendung kommen dürfte. — Inzwischen begannen in der „Münchener med. Wochenschrift“ die Veröffentlichungen der grossen Arbeit von Czernys früherem Assistenten Dr. Adolf Zeller in Weilheim über Behandlung und Heilung von Krebskrankheiten durch innerlich

und äusserlich angewandte Medikamente. Der berühmte Heidelberger Chirurg hat eine interessante Einleitung dazu geschrieben. Die Arbeit Dr. Zellers über 57 Krankheitsgeschichten an der Hand von Tabellen ist zugleich eine geschichtliche Darstellung des Werdeganges von Dr. Zeller als Krebsforscher. Czerny betont in seiner Einleitung, dass es sich bei der Vorführung jener 40 Krebskranken, die etwa zwölf Ärzten und Chirurgen auf Einladung Dr. Zellers am 29. Juli d. J. in Weilheim vorgestellt wurden, in der Mehrzahl um oberflächliche Hautkrebs der verschiedensten Körperregionen handelte. Einzelne zeigten das Bild des tiefgreifenden infiltrierten Krebses; die bösartigen Formen der Schleimhautkrebs fehlten. Trotzdem seien die Resultate Dr. Zellers und seines Gehilfen Dr. Paillard, die mit den einfachsten Mitteln in den primitiven Verhältnissen der Landpraxis ohne operativen Eingriff erzielt wurden, im höchsten Grade beachtenswert. Wie bereits gemeldet, ist das neue Mittel eine Kombination von Arsenikpaste und Kieselsäure. Czerny schreibt der Arsenikpaste hierbei den Löwenanteil zu; bei der Kieselsäure hat er keine sehr auffälligen Heilerfolge gesehen. Die Heilerfolge, so schliesst Czerny, beweisen, dass man bei der Krebsbehandlung mit der kombinierten Methode am besten vorwärts komme, und dass derjenige die besten Heilerfolge erziele, der sie auf Grund langjähriger Erfahrungen individuell anwende. Die Beseitigung der Primärgeschwülste auf operativem, physikalischem oder chemischem Wege bleibe vorläufig der wichtigste Teil der Behandlung.

Ueber die Erreger der Blinddarmentzündung

hat der englische Arzt Bidwell eingehende Untersuchungen auf Grund zahlreicher operativer Eingriffe

angestellt, die geeignet sind, manche bestehende irrige Auffassung richtigzustellen. Bidwell hat in einer sehr grossen Reihe von Fällen Fremdkörper im Wurmfortsatz nachgewiesen, die teilweise frei darin lagen. Einzelne Fremdkörper fanden sich ausserhalb des Wurmfortsatzes in einem von ihm ausgehenden Abszess. So wurde in zwei Fällen im Abszess eine Stecknadel gefunden, die den Wurmfortsatz durchstochen hatte. Kirschkerne sind in keinem einzigen Fall nachgewiesen worden; hiermit wird von neuem der weit verbreitete Glaube, dass verschluckte Kirschkerne zu Blinddarmentzündungen führen können, widerlegt; sie können wegen ihrer Grösse nicht in den Blinddarm eindringen. In einer Reihe von Fällen fanden sich Schrotkörner, die zweifellos beim Genuss von Wild verschluckt waren. In einem Falle fand sich ein dreieckiges grösseres Glasstück, das eine Reizung der Schleimhaut verursacht hatte. In einigen Fällen, wo der Wurmfortsatz anscheinend normal war, fanden sich Stücke von Eierschalen. In einer ganzen Reihe von Operationen fanden sich im Wurmfortsatz Haare, und zwar solche aus Zahnbürsten, Kamelhaare aus Pinseln und menschliche Haare. In allen diesen Fällen wurden bei der Operation schwere Entzündungen in der Umgebung des Wurmfortsatzes nachgewiesen. Kleine Kerne von Obst waren vielfach die Erreger der Entzündungen, namentlich Kerne von Stachelbeeren, Himbeeren, Feigen und Trauben. Die statistischen Feststellungen haben aber wiederum ergeben, dass keineswegs in allen Fällen bei einer Blinddarmentzündung auch Fremdkörper die Ursache sein müssen. Denn Bidwell fand nur in zwanzig Prozent der operierten Fälle Fremdkörper vor. Der englische Arzt kommt zu dem Ergebnis, dass Fremdkörper nur in einen Wurmfortsatz eindringen können, der schon vorher erkrankt war; ob diese Auffassung zutreffend ist, muss dahingestellt bleiben.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. August 1912.

Methoden

Echselftrömbäder,
Nervenmassage
Behandlung.

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Krankheiten).

Hoel Dahlheim
Zur Stadt Biebrich
Palast-Hotel
Rose
Union
Fürstenhof

Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle

Bellevue
Pension Grandpair
Hotel Happel

Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Hotel Bender

Nassauer Hof
Gr. Burgstrasse 14
Zum Spiegel

Kl. Burgstrasse 2
Rose
Goldenes Kreuz

Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Kronprinz

Hotel Vogel
Rhein-Hotel
Nonnenhof

Hotel Vogel
Hotel Berg
Hotel Dahlheim

Privathotel Colonia
Zur Stadt Biebrich
Evangel. Hospiz

Frankfurter Hof
Tannusstrasse 22
Rose

Zum Hahn
Evangel. Hospiz
Hansa-Hotel

Nassauer Hof
Erbprinz
Kaiserbad

Central-Hotel
Nassauer Hof
Quisisana

Quisisana
Grüner Wald
Hotel Weiss

Dotzheimer Strasse 25
Metropole u. Monopol
Rose

Grüner Wald
Central-Hotel
Palast-Hotel

Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Zur neuen Post

(Schles.)
Pension Nerotal
Hotel Happel

Quellenhof
Evangel. Hospiz
Rhein-Hotel

Kaiserhof
Borussia
Rhein-Hotel

Christl. Hospiz II
Viktoria-Hotel
Rhein-Hotel

Zur neuen Post
Wilhelmsheideanstalt
Einhorn

Haus Oranienburg
Zur Stadt Biebrich
Viktoria-Hotel

Rhein-Hotel
Pariser Hof
Pension Winter

Viktoria-Hotel
Hotel Oranien
Metropole u. Monopol

Grüner Wald
Rose
Wiesbadener Hof

Rhein-Hotel
Weisse Lilien
Tannusstrasse 22

Metropole u. Monopol
Weisses Ross
Friedrichstrasse 31

Rose
Hotel Krug
Quellenhof

Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Hotel Dahlheim

Zur Stadt Biebrich
Reichspost
Zum Römer

Goldenes Kreuz
Central-Hotel
Kl. Burgstrasse 2

Hotel Happel
Prinz Nikolaus
Lüttich

Westfälischer Hof
Englischer Hof
Grüner Wald

Viktoria-Hotel
Einhorn
Hotel Berg

Reichshof
Nassauer Hof
Reichspost

Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Europäischer Hof

Central-Hotel
Kaiserbad
Rose

Villa Helene
National
Zum Falken

Schwarzer Bock

Fischer, Hr. Kfm. m. Sohn, Hagen
Förster, Hr. m. Fr., Trier
Förster, Hr. Kfm., Naumburg
Foller, Hr. Major, Giessen
Franchimont, Hr. m. Fam., Leiden

François, Frl., London
Frey, Hr. Dr., Katzenelnbogen
Freyer, Frl., Neu-York
Freyer, Hr. Kfm., Nordhausen

Fricke, Frl., Dresden
Fried, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Budapest
Friedrichsen, Hr. Kfm., Bonn
Froitzheim, Hr., Andernach

Füller, Hr. m. Fr., Neu-York
Fürst, Hr. Kfm., Marburg
Fürstenwerth, Hr. Oberleut., Bilsch

Gärtner, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Gail, Hr. Kfm., Stettin
Gallenkamp, Hr. Kfm., Amsterdam

Gärke, Hr. Hauptm., Berlin-Schöneberg
Gebhardt, Frl. Schriftstellerin, Tegel b. Berlin

Gerhardi, Hr. Apoth., Schalksmühle
Giermade, Hr. Fabrikant, Teplitz
Gierschen, Hr. Kfm., Berlin

Glass, Hr. Rent. m. Fr., Brügge
Glimz, Hr. Kfm., Köln
Götschenberg, Hr., Düsseldorf

Goller, Frl., Wipperfurth
Golz, Fr. m. Sohn, Berlin
Gostkowski, Hr. Oberleut. a. D. m. Fr., Berlin

Gottmann, Hr. Ing. m. Fam. u. Bed., Moskau
Granat, Hr.
Grütschel, Hr., Einsiedel

Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Groos, Hr. m. Tochter, London
Grün, Hr. Eisenb.-Sekretär, Darmstadt

Grünshäger, Fr. m. Kind, Remscheid
Guenther, Hr. Generalkonsul m. Fr., Kapstadt
Guidalewitsch, Fr. Dr. m. Tocht., Russland

Gysen, Fr., Antwerpen
Haas, Fr. Reichsgerichtsrat, Berlin
Hamppe, Fr., Augsburg

Hardenbergh, Hr. m. Fr. u. Begl., Neu-York
Hardt, Hr. Kfm. m. Sohn, Gummersbach
Hartink, Hr. m. Fr., Leiden

Haupt, Hr. Dr. med. m. Fr., Kottbus
Haupt, Hr. Kfm., Berlin
Hansen, Fr., Saarlouis

Hecker, Frl., Nordhausen
Heide, Hr. Kfm., Magdeburg
Heil, Fr. u. Frl., Neu-York

Heinemann, Hr. Kfm. m. Fam., Bielefeld
Heinemans, Hr., Antwerpen
Heldt, Frl., Halle

Hellmers, Hr. m. Fr. u. Frl., London
Hendel, Fr. Rent. Dr., Berlin
Hendurke, Hr. Direktor m. Fr., Wien

Henke, Hr. Ing. m. Fr., Bielefeld
Heulein, Hr. m. Fam., Mannheim
Hentschel, Hr. Direktor m. Fr., Oels i. Schl.

Herbig, Hr. Kfm., Bremen
Herwer, Hr., Wald b. Solingen
Herzbruch, Hr. Geh. Oberjustizrat Dr. m. Fr., Kairo

Herzbruch, Frl., Kairo
Hesse, Fr., Gnesen
Heullant, Hr., Rouen

Hildebrand, Fr. Dr., Philadelphia
Hilgart, Hr. m. Fam., Plauen i. V.
Hilles, Hr., Bremen

Hinnab, Hr. Rektor, Mülheim (Ruhr)
Hinrichs, Hr. Rent., Wilhelmshaven
Hippert, Fr., Diedlingen

Hirschberg, Hr. Kfm., Berlin
Hirschberg, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin
Hoeding, Hr. Kfm., Mannheim

Höllinger, Hr.
Höltz, Hr., Unna
Hoen-Keiser, Fr., Rotterdam

Höpsink, Hr., Enschede
Hohlwein, Hr. m. Fr., Dortmund
Holand, Hr. Ing. m. Fr., England

Hollwey, Hr. Dr. med. m. Fam., Arnheim
Holtz, Hr. Kgl. Oberamtmann, Stettin
Hoogeveen, Hr. m. Fam., Leiden

Horesberg, Hr. Kfm. m. Fr., Marki
Hortleder, Hr. Fabrikant, Northheim
Hosford, Hr. Dr., London

Huch, Hr. Apotheker m. Fam., Hannover
Graf von Hülsen-Haeseler, Exzell., Hr. Wirkl. Geheimrat,
Kamerherr S. M. d. Kaisers, Kgl. General-Intendant der

Kgl. Schauspiele m. Bed., Berlin
Hufnagel, Fr. Dr., Paris
Hunger, Hr. Ratsaktuar, Plauen

Hunting, Frl., Neu-York
Isent, Fr., Zutphe
Isenhöfer, Fr., Düsseldorf

Jachne, Fr. Rent., Landsberg
Jaeninger, Frl., Mülheim (Ruhr)
Jakob, Hr.

Jakobsen, Frl., Bonn
Jansen, Hr., Rotterdam
Janse, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam

Jarecki, Hr., Berlin
Jensen, Hr. Direktor m. Fr., Riga
Joachim, Hr. Dr. m. Fr., Neu-Orleans

Joachim, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., London
Jössel, Fr. m. Tocht., Brüssel
Joung, Hr., Capetown

Joung, Hr., Manhotfield
Jousseume, Hr., Cognac
Jühle, Hr., Unna

Jung, Fr., Burghütte
Jungblut, Fr., Brisdorf
Kadanowsky, Fr. m. Tocht., Baku

Kadelka, Hr. Kfm., Nordhausen
Kahlke, Fr., Wesseln
Kalteyer, Frl., Lämberg

v. Kamp, Hr., Sterkrade
Kanelbaum, Fr. m. 2 Kindern, Warschau
Kathen, Hr. Dr. med., Hamburg

Katschew, Hr., Moskau
Kauffman, 2 Hrn., Stuttgart
Graf u. Gräfin Keller, Warschau

Hotel Dahlheim
Wiesbadener Hof
Zum Landsberg
Wilhelmsheideanstalt

National
National
Hotel Berg

Kaiserhof
Grüner Wald
Villa Helene

Astoria-Hotel
Tannus-Hotel
Goldenes Kreuz

Englischer Hof
Grüner Wald
Kl. Burgstrasse 2

Schwarzer Bock
Nonnenhof
Reichspost

Kl. Burgstrasse 2
Villa Kapellental
Metropole u. Monopol

Sendig-Eden-Hotel
Grüner Wald
Villa Grandpair

Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Hotel Fuhr

Christl. Hospiz II
Fürstenhof
Hotel Oranien

Hotel Happel
Central-Hotel
Vier Jahreszeiten

Hotel Bender
Hotel Fuhr
Alteesaal

Villa Frank
Hotel Krug

Prinz Nikolaus
Central-Hotel
Rose

Einhorn
Hohenzollern
Goldener Brunnen

Europäischer Hof
Hotel Epple
Wilhelma

Zur Stadt Biebrich
Kurhaus Bad Nerotal
Grüner Wald

Hotel Krug
Zum neuen Adler
Parkstrasse 13 II

Alteesaal
Friedrichstr. 8
Zum neuen Adler

Hotel Fuhr
Christl. Hospiz I
Pension Tomitius

Privathotel Colonia
Moritzstrasse 27
Viktoria-Hotel

Union
Zum neuen Adler
Evangel. Hospiz

Schützenhof
Grüner Wald
Grüner Wald

Tannus-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Berg

Zur Stadt Biebrich
Bellevue
Viktoria-Hotel

Zum Landsberg
Pension Tomitius
Central-Hotel

Hotel Weiss
Nassauer Hof
Nonnenhof

Weisse Lilien
Viktoria-Hotel
Europäischer Hof

Hohenzollern
Zum Spiegel
Erbprinz

Reichspost

Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock

Hotel Bender
Zur Sonne
Evangel. Hospiz

Evangel. Hospiz
Reichspost
Prinz Nikolaus

Continental
Nassauer Hof
Villa Kapellental

Evangel. Hospiz
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus

Friedrichstr. 8
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol

Hotel Adler Badhaus

Astoria-Hotel
Grüner Wald
Reichspost

Wilhelma
Zum Landsberg
Kaiserbad

Riviera
Schwarzer Bock
Evangel. Hospiz

Kaiserbad



WILHELMSHÖHE
Berühmte Parkanlagen · Laub- und Nadelwälder
(Nachkur) **GRAND-HOTEL** (Zur Erholung)
FAMILIEN-PENSION · RESTAURANT I. Rg.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 9783

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Restaurant & Café Alte Adolphshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.

9718 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: **J. Pauly.**

Sommerfrische
Villa Taunusblick
und
Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.
Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde. 9880
40 Zimmer. Telephone 3455.

**Hotel-Restaurant
Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.**
Vollständig renoviert.
Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht
auf den Rhein und den Taunus. 9763
Rendez vous aller Fremden.
In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.
Bes.: **H. Adler.**

Zentralschweiz:
**Luzern, Vierwaldstätter-Zugersee
u. Umgebung.**
Hochromantische Landschaften. Herrliche Hochgebirgswelt.
Grösstes und vornehmstes Fremdenzentrum. Hotels und Pensionen
für alle Ansprüche. 9804 U
Auskünfte und Führer durch das
Offiz. Verkehrsbureau in Luzern.

Die **Auskunftei** **Beyrich & Greve, Halle a. S.,**
erteilt Auskünfte über
Vermögens-, Mitgifts-, Familien-
und **Privat-Verhältnisse** auf alle Plätze der
Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 9920

Kemper, Hr., Sterkrade
Kerboost, Hr., Gymnasiallehrer, Weert
Kessler, Frl., Weimar
Killing, Hr. cand. chem., Hagen
Kirchgatta, Hr. Gutsbes., Eberswalde
Klammer, Hr. Kfm., Thorn
Kleber, Frl. Lehrerin, Elmshorn
Kleinschmidt, Hr. Kgl. Ökonometrat, Nitterwitz
Klemm, Hr., Russland
Kniert, Hr., London
Knüttel, Fr. m. 2 Kindern, Remscheid
Koch, Hr. Kfm., Gera
Kochmann, Hr., Berlin
Köhlen, Hr. Lehrer m. Fr., Godesberg
Koehe, Hr., Ramsgate
Koenig, Fr., Landsberg a. Warthe
König, Hr., Köln
König, Hr. m. Fr., Leiderdorf
König, Hr., Amsterdam
König, Frl., Leiderdorf
Köster, Hr., Elberfeld
Kolb, Hr., Konstantinopol
Koler, Hr. Univ.-Prof. Dr., Berlin
Kollmann, Hr. Kapitän m. Fr., Bremen
Kollman, Hr. Oberlehrer Dr., Essen
Konen, Fr. Prof. m. Kind u. Bed., Charkow
Korelska, Fr. m. Tocht., Krakau
Karth, Hr. Ing., Berlin
Koster, Hr. Fabrikant, Neumünster
Koster, Fr., Neu-York
Kouteimoff, Hr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg
Kraft, Hr. Leut., Berlin
Krechel, Fr., Duisburg
Kremmers, Fr. m. Schwester, Hochemmerich

Kreuter, Hr. Oberstleut., München
Kreuzler, Frl., Barmen
Krochel, Hr. Rent., Andernach
Kuczyński, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Kührmeyer, Fr. m. Tocht., Magdeburg
Kümel, Hr. m. Fr., Kiel
Kürsten, Hr. Fabrikant, Limburg
Kuhn, Hr. m. Fr., Strassburg
Kunke, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Kuthe, Frl., Apolda

Lampe, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Lampe, Fr. Geheimrat, Schlesien, Pension
Lampe, Frl., Schlesien, Pension
Landweert, Frl., Amken
Langer, Hr., Berlin
Larssen, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim (Rhein)
Last, Frl., Haag
Lauer, Hr. Rent. m. Fr., Jena
Laurenz, Hr. m. Fr., Grunewald
Freiherr v. Ledebour, Hr. Oberleut., Berlin
Letourneur, Hr. Advokat, Paris
Létrillard, Hr. m. Fr., Fontainebleau
Loeb, Hr. Leut. m. Fr., Hannover
Levenburg, Hr., Wederland
Levy, Hr. Kfm., Strassburg
Levy, Hr. Kfm., Berlin
Levy, Fr. m. Begl., Worms
Lewin, Frl., Moskau
Lieben, Fr. m. 2 Töchtern, Königsberg
Lindemuth, Fr. Fabrikbes. m. Tocht., Hohenkirchen-Lunzenau

Lindpaintner, Fr. Major, Oberlahnstein
de Lint, 2 Hrn. Stund., Haag
Lunz, Fr. m. Tocht., Moskau
Lohmann, Hr. m. Fr., Hamburg
Lottgering, Hr., Rotterdam
Lotz, Hr. Kfm., Meiningen
Ludolph, Hr., Bremerhaven
Lueb, Hr. Dr. med., Borken
Lust, Hr. Generalmajor a. D. m. Fr., Berlin
Lzylit, Fr. m. Kindern, Warschau

Mack, Hr. Kfm., München
Maenss, Fr. Major, Berlin-Wilmersdorf
Mahillon, Hr. m. Fam., Brüssel
Mabier, Frl., Bad Essen
Mahlow, Hr. Rechtsanw., Berlin-Schöneberg, Kl. Burgstr. 2
Makenkopf, Hr., Potsdam
Manassewitsch, Hr. Ehrenbürger m. Fr., Petersburg

Mandowski, Hr. Zahnarzt, Berlin
Markau, Hr. Dipl.-Ing., Höchst
Matheisen, Hr. m. Fr., Aachen
Mattelaer, Hr. Kfm., Courtrai
Maurer, Frl., Frankfurt
Maurer, Fr. Rent. Dr., Alzey
May, Hr. Univ.-Konservator, Lüttich
Mayer, Hr., Deuen (Holl.)
Meissen, Hr., Düsseldorf
Melsler, Hr. m. Automobil, Enschede
Merkens, Fr. Dr., Oldenburg
Merling, Hr. Oberleut., Metz
Merolt, Hr. Prof. m. Fr., Frankenu
Mess, Hr. Rent. m. Fr., London
Metger, Hr. Rechtsanwalt, Freiburg
Meulenberghs, Hr. m. Fr., Antwerpen
Meyer, Fr. Prof., Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Gera
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyr, Hr. Kfm. m. Fr., Halberstadt
Meykowsky, Hr.
Michenon, Hr., Vieux Maitons
Minwegen, Hr., Hamburg
Mittenzwey, Fr., Osterwieck
Moes, Fr. Rent., Boyerhut (Holl.)
Möller, Hr. Kfm., Amsterdam
Montulet, Hr., Lüttich
Mucznik, Hr. Stud. jur., Heidelberg
Müller, Fr. Direktor, Charlottenburg
Müller, Hr. Steuerrat, Koblenz
Müller, Hr. Kfm., Schlebusch
Müller, Hr., Düsseldorf
Müller, Hr. Kfm., Leipzig
Münster, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Munter, Hr. Kfm. m. Tocht., Berlin
Muschkat, Fr. Rent. m. Sohn, Odessa

Nebenzahl, Fr., Lemberg
Nedink, Fr., Düsseldorf
Neumann, Hr., Barmen
Nichnes, Hr. m. Fr., Neuenkirchen
Nickel, Hr. Dr.
v. Nidda, Hr., Essen
Niemann, Hr., Hamburg
Niopoth, Hr. Lehrer m. Fr., Viersen
Nohr, Frl., Hartha
Nottlohm, Hr. Grosskfm., Hannover
Nottebaum, Hr. Kfm., Freiburg

Nürnberg, Frl., Apolda
Oberhorbeck, Hr., Düsseldorf
Ohms, Hr. Ing. m. Fr., Gr.-Rhöden
Orth, Hr. Kgl. Schauspieler
Palm, Hr., Andernach
Palmboom, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Payser, Frl. Lehrerin, Stassfurt
Peters, Hr. Kfm., Weimar
Pfeifer, 2 Frl., Philadelphia
Pohl, Exzell., Hr. Prof. u. Wirkl. Staatsrat m. Enkeltochter, Riga
Pfund, Hr. Kfm., Petersburg
Pianki, Frl., Konstantinopol
Picard, Hr. Advokat m. Fam., Lüttich
Pillicher, Hr., London
Pillicher, Fr., London
Plaschert, Hr., Strassburg
Plate, Hr. Kfm., Nordhausen
Plate, Fr., Düsseldorf
Plaum, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Neuss
Pohlmann, Hr. Hauptlehrer, Volmarstein
Pöhlmann, Hr. Brauereidirektor, Ehringsdorf-Weimar

de la Porta, Hr. m. Fr., Leeuwarden
Poser, Hr. Kfm., Eisenach
Prezel, Hr. Kgl. Bahnmeister i. Kl., Bergedorf
Priester, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Pusnelli, Hr. Kfm., Dresden
Rastorgujew, Hr. Rechtsanwalt Dr., Charkow
Rau, Hr. m. Fam., Lima
Rausch, Frl., Briege
Rebiter, Hr. Kfm., Stuttgart
Reichenheim, Fr., Berlin
Reinhardt, Hr. Fabrikant, Königsee i. Th.
Reitzig, Hr. m. Fr., Allenstein
Remane, Hr. Kfm., Suhl
Rettig, Hr. Apotheker m. Fam., Buen-Erb i. W.
Rexroth, Hr. Kfm., Essen
de Reyl, Hr. m. Fr., Haag
Rhoen, Hr. Gymn.-Lehrer, Weert
Ribbeck, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Ribben
Riegel, Hr. Gutsbes., Bliessen
Ries, Hr., Linz a. Rh.
Riessels, Hr., Boyerhut
Risseladen, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Nymegen

Rister, Hr. Dr. chem., Pforzheim
Robinson, Hr. m. Fam., London
Röppe, Fr., Blankenese
Roetzold, Frl., Berlin
Roffhaek, Hr. Dr., Krefeld
Rogge, Hr., Berlin
Romay, Hr. Oberstleut., Ungarn
Rooser, Hr. Prof. m. Fr., Elberfeld
Roser, Hr. Kfm., Wanne
Rose, Hr., London
Rosenmorgen, Hr. Prof. m. Fam., Mallinos
Roskoth, Hr. m. Fr., Duisburg
Roth, Fr., Pforzheim
Rudolph, Hr. Konzertmeister, Hunsdorf
Ruffee, Hr. Rent., London
Runger, Hr. Fabrikant m. Tocht., Nortrup
Runken, Hr. m. Fr., Bremen

Saccor, Frl. Sängerin, Berlin
Sachs, Hr. m. Bed., London
Salzner, Hr. Oberpräzeptor, Tübingen
Sandberg, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna
Sarno, Fr. Rent. m. Gesellschafterin, Hock
Schaier, Fr. Rent., Warschau
Scharenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Scharpe, Hr., London
Scheele, Hr., Altona
Scheibers, Hr., Auenheim
Schieber, Hr. m. Töchtern, Kiel
Schiff, Hr. Ziegeleibes. m. Fr., Oldenburg
Schimpf, Fr., Coesfeld
Schindler, Hr. stud. phil., Leipzig
Schindler, Hr. Kfm., Leipzig
Schirmer, Hr., Zehlau
Seiland, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
Schlenker, Hr. m. Fr., Scheveningen
Schmidt, Hr. Pfarrer, Rothenkirchen
Schmidt, Fr., Bochum
Schmidt, Hr. m. Fam., Königswinter
Schmiedinghoff, Fr. m. 2 Kindern, Brügge
Schmieder, Hr. Geheimrat, München
Schnabel, Hr. Fabrikant, Wien
Schnalle, Hr. Stud., Berlin
Schnell, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Schoenen, Hr. Architekt, Waldenburg
Schouksmith, Hr., London
Schröder, Hr., Hamburg
Schroer, Hr., Sterkrade
Schübel, Hr. m. Fr., Markkirch i. Els.
Schütze, Hr. Eisenb.-Obergütervorst. m. Fr., Halle

Schuh, Hr. Oberlehrer m. Fr., Oberstein
Schuhmacher, A., Hr. m. Fr., San Remo
Schuhmacher, Th., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schuhmacher, Th., jr., Düsseldorf
Schuler, Hr. Kfm., Pforzheim
Schulz, Fr. Pastor, Stettin
Schulz, Hr. Lehrer m. Fr., Hattingen
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schulze, Hr. m. Fam., Neu-Orleans
Schumacher, Hr. Architekt, Düren
Schupp, Fr. m. 2 Töchtern, Herborn
Schurig, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau
Schuster, Frl., Brackwehle
Schwarz, Frl., Neu-York
Seibert, Hr. Lehrer m. Fam., Herrensohr b. Saarbrücken

Seifarth, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Nordhausen
Seller, Hr. m. Fr., London
Selbach, Hr. Landmesser m. Fr., Ohligs
Senf, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Aachen
Siegel, Frl., Arnstein
Siegert, Hr. Landgerichtssekretär, Berlin
Simon, Hr. Rent. m. Fr., Barr
Simons, Hr. m. Gemahlin u. Pfleger, Neuss
Smith, Hr. m. Fr., London
Smithers, J., Hr. m. Fr., London
Smithers, J. M., Hr., London
Sokol, Fr. m. Tocht., Moskau
Sostberg, Hr., Posen
Speck v. Sternberg, Hr. Major, Bitterfeld
Spengemann, Fr. Dr. med., Bielefeld
Spithe, Hr. Fabrikbes. m. Hausdame, Neumarkt

Stapf, Hr., Mannheim
Staudigl, Hr. Kammerdiener m. Fr., Wien
Zum neuen Adler
Erbprinz
Reichspost
Friedrichstrasse 8
Goldenes Kreuz
Reichspost
Christl. Hospiz II
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Berg
Pension Prinzessin Luise
Residenz-Hotel
Hohenzollern
Zum Spiegel
Zur Stadt Biebrich
Stiftstrasse 12
Kaiserbad
Reichspost
Evang. Hospiz
Zum Kranz
Vier Jahreszeiten
Hotel Vogel
Hotel Bender
Astoria-Hotel
Haus Wenden
Villa Frank
Hotel Nizza
Pension Tomitius
Grüner Wald
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Weisses Ross
Zur Stadt Biebrich
Reichspost
Weisses Ross
Evang. Hospiz
Taunus-Hotel
Rose
Hotel Adler Badhaus
Lloyd
Zum Römer
Prinz Nikolas
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Villa Melitta
Kaiserhof
Prinz Nikolas
Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Koblenz
Biemers Hotel Regina
Grüner Wald
Schwalbacher Strasse 36
Pension Schupp
Reichshof
Viktoria-Hotel
Central-Hotel
Palast-Hotel
Friedrichstrasse 8
Metropole u. Monopol
Neuburg 3
Hotel Fuhr
Zum Spiegel
Hotel Westminster
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Silvana
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Kellerstrasse 13
Weisses Ross
Weisses Ross
Zur Sonne
Alteessal
Frankfurter Hof
Weisses Ross
Evang. Hospiz
Central-Hotel
Villa Grandpair
Grüner Wald
Rose
Villa Kohl
Hotel Hoppel
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Pfälzer Hof
Union
Prinz Heinrich
Halle
Webergasse 38
Central-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Prinz Nikolas
Pariser Hof
Luisenstrasse 8 II
Union
Nassauer Hof
Nonnenhof
Evang. Hospiz
Hotel Berg
Erbprinz
Sendig-Eden-Hotel
Herrensohr b. Saarbrücken
Union
Quisisana
Hotel Vogel
Hotel Krug
Kaiserhof
Zwei Bücke
Taunusstrasse 22
Taunus-Hotel
Hohenzollern
Hotel Nizza
Wilhelma
Wilhelma
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Englischer Hof
Kaiser-Friedr.-Ring 60
Zum neuen Adler
Zur neuen Post
Villa Frank

Vollständige
Trinkkur
M. 3.

9706



Hotel Adler Badhaus

Abonnement
für
Kurbäder
M. 10

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mark — 80, 1.—, und Mark 1.30 im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen. — Angenehme Lokalitäten.



Rudesheim a. Rh.

Als beliebter Sommeraufenthalt

bestens empfohlen. Kühle Zimmer, schattige Veranda u. Terrassen. Allkann wegen seiner guten Küche und vorzüglichen Weine.

N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof



Zur Nachkur nach 9885

Luftkurort Mineralbad Herrliche Nadel-Laubwälder. Bequeme Wald-Promenadenwege. Vorzügliche Hotel-Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet auf Verlangen.

Die Wartburg b. Eisenach.

Erstklassiges internationales Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Kurse in Handelsfächern. empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und engl. auch deutsch. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses 9888 (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage.

Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherinnen.

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule Bad Dürkheim, Pfalz.

(Hervorragendes Sol- und Arsenbad, Traubenkurort).

Die Abgangszeugnisse berechnen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer Kgl. Oberrealschule.

Im Schuljahr 1912 haben sämtliche Abiturienten (22) die Reifeprüfung bestanden.

Das neue Schuljahr beginnt: 18. September 1912.

Jahresbericht und Prospekt gratis durch Die Direktion.



Antiquitäten Eine der grössten Sammlungen Deutschlands C. Metzler 58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau). Lose Edelsteine — Juwelen — Perleoliers.

Weinsalons Maldaner Marktstrasse 34. Erstklassige Weine. Prima kalte Küche. Tag und Nacht geöffnet. — Lift. — 9850

Pension Villa Speranza Erathstr. 3 (Parkstr.) Teleph. 558. Konf. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. — Mass. Preise; vorteilh. Winterarrangement, vorzgl. Küche, jede Diät. Garten, Balkons, Bäder, Zentralheiz. elektr. Licht. 9998

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETS LANGGASSE 48 IM REISEBUREAU L'RETENMAYER AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSSISCHEN STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATIONALEN SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT Dampferbillets für alle Dampferlinien.

Steinberg, Hr. Rechtsanwalt, Russland, Metropole u. Monopol
Steinberg, Hr. Zollinspektor m. Fr., Margonin Reichspost
Steingrab, Hr., Brüssel Nassauer Hof
Stelling, Hr., Neu-York Taunus-Hotel
Steuer, Hr. Rittmstr. u. Rittergutsbes. m. Fr., Neuenkirchen
Stockhausen, Hr., Essen Schwarzer Bock
Stöling, Hr., Aronkirchen Union
Stölze, Hr. Univ.-Prof. Dr., Würzburg Hansa-Hotel
Stritt, Hr., Enschede Zwei Böcke
Strohmann, Hr., Wina Viktoria-Hotel
Stuck, Hr. Kfm., Elberfeld Kurhaus Bad Nerotal
Stumpf, Hr. Apotheker m. Fr., Würzburg Zur Sonne
Sutitz, Hr. Kfm., Berlin Hotel Krug
Wiesbadener Hof

Tegatner, Hr. Kfm., Amsterdam Taunusstrasse 35
Tempel, Hr. Assistent, Düsseldorf Zur Stadt Biebrich
de Ter Naten, Hr. Dr. med., Amsterdam Nassauer Hof
Tesmer, Hr. m. Fr., Berlin Central-Hotel
Tessaro, Hr., Amsterdam Viktoria-Hotel
Thielmann, Hr. Kfm. m. Fam., Chemnitz Nonnenhof
Todesco, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Paris Vier Jahreszeiten
Tolma, Hr., Moskau Vier Jahreszeiten
Träger, Hr., Wien Quellenhof
Transfeld, Hr. m. Fr., Labatsi (Südafrika) Viktoria-Hotel
Traumüller, Hr., Sensburg Hotel Weiss
Tremouroux, Hr. m. Fr. u. Jungfer, Neuilly Rose
Tröskel, Hr. Lehrer, Gelsenkirchen Zur guten Quelle
Troncke, Hr., Suhl Zur Stadt Biebrich
Turing von Ferrier, Hr. Major a. D., Stuttgart Schwarzer Bock

Uelnicke, Hr., Oberkassel Central-Hotel
Unkel, Hr. Kfm., Aalen Nonnenhof
Usener, Hr. Major, Niederlahnstein Reichspost
Vernham, 2 Fr., London Englischer Hof

Vidal, Hr. Kfm., Sevilla
Vils, Hr. m. Fam., Jüchen
Vicomte de Vimes, Lissabon
Vinkenborg, Hr. Dr. med. m. Fr., Holland Metropole u. Monopol
Vits, Hr. Kfm. m. Fr., Rheidt Taunus-Hotel
Völker, Hr. Kfm. m. Fr., München Zwei Böcke
Vogel, Hr. m. Fr., Aschersleben Hotel Happel
Vogelmann, Hr. Lehrer, Rohrbach Evang. Hospiz
Voges, Hr., Berlin Central-Hotel
Voigt, Hr. Direktor, Delft Zwei Böcke
Vogt, Hr. Techniker m. Fr., Dopscheid Wiesbadener Hof
Vollmer, Hr., Neu-York Zum Falken
Vollmer, Hr. m. Fr., Neu-York Quisisana
Vriesendorp, Hr., Haag Rose

Wageneor, Hr. m. Fr., Amsterdam Kronprinz
Wagner, Hr., Oppeln Zur neuen Post
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., München Zur Stadt Biebrich
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Santos Adolfsallee 23
Walde, Hr. m. Tochter, Bockum Pension Jeanette
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Pyramont Pariser Hof
Weber, Hr. Berg-Ing., Oberneisen Einhorn
Weber, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Neu-St. Jürgen Zwei Böcke

Wehlinger, Hr. m. Tochter, Mülhausen Rhein-Hotel
Weil, Hr. m. Fr., Saarbrücken Hohenzollern
Weiler, Hr. Kfm., Leipzig Hotel Happel
Weill, Hr., Frankfurt Villa Carolus
Weisenborn, Hr. Kfm. m. Fr., Glogau Erbprinz
Werner, Hr., Delden Zur Stadt Biebrich
Werner, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Berlin Sanatorium Dr. Lubowski

Werth, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Remscheid Hotel Berg
van Weynsbergen, 2 Fr., Brüssel Kapellenstrasse 40
Wiegmann, Hr. Kfm., Altena Silvana
Wiesner, Hr. Kfm., Hirschberg Weiss Lilien

Central-Hotel
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Zwei Böcke
Hotel Happel
Evang. Hospiz
Central-Hotel
Zwei Böcke
Wiesbadener Hof
Zum Falken
Quisisana
Rose

Kronprinz
Zur neuen Post
Zur Stadt Biebrich
Adolfsallee 23
Pension Jeanette
Pariser Hof
Einhorn

Zwei Böcke
Rhein-Hotel
Hohenzollern
Hotel Happel
Villa Carolus
Erbprinz
Zur Stadt Biebrich

Sanatorium Dr. Lubowski
Hotel Berg
Kapellenstrasse 40
Silvana
Weiss Lilien

Wilms, Hr. Oberlehrer m. Fr., Recklingshausen, Central-Hotel
Winkelsser, Hr., Berlin Wiesbadener Hof
Wirtz, Hr., Wipperfurth Hotel Fuhr
Withiel, Hr., London Englischer Hof
Witte, Hr. Kfm. m. Fam., Bollweiler Hotel Berg
Wittlin, Hr. Offizier, Speyer Wiesbadener Hof
Wolf, Hr., London Central-Hotel
Wolf, Hr. Rent., Copitz Hotel Bender
Woyak, Hr., Warschau Reichspost
Wurfain, Hr. m. Fr., Voorburg Rose
Wüthrich, Hr., Rheinfelden Continental

Zaworka, Hr. Ing., Prag Vier Jahreszeiten
Zernik, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Zum Bären
Zenth, Hr. Rentant, Suhl Zur Stadt Biebrich
Ziemer, Hr. Kfm., Idar Zwei Böcke
Zimmermann, Hr., Weyerbusch Evang. Hospiz

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 22. August . . .	84 702	43 969	128 671
Am 23. Aug. . . .	659	263	922
Zusammen . . .	85 361	44 232	129 593

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 25. August 1912.

Frau Rovinsky, Mr. und Mrs. Raleigh, Miss Morison, Frau Marie Popper, Herr Leutnant Münster, Herr Rittergutsbesitzer Nette, Frau Henny Kimbel, Fräulein Sillian Kimbel, Herr Leutnant Dahne, Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau, Herr Herzenstein, Herr von Oostreen, Frau Dr. Vetter, Frau Boldemann m. Bedienung, Herr R. Boldemann, Mr. u. Mrs. Michaelis, Miss Michaelis, Herr Arthur Badt u. Frau, Herr M. Naiditch, Frau Dr. Clara Adessmann mit Sohn Baris, Herr Bildhauser Fritz Flesch, Herr Fabrikbes. Arnold Skutesky m. Frau u. Automobilführer, Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Amalie Galitzin Gräfin Ostermann, Herr Andreas Hübbe, Frau Gutsbesitzer Schorr, Madame et Mademoiselle Leclercy, Mrs. Jack Holmes, Miss Holmes, Frau Henriette Schlossberg m. Bedienung, Herr Oberleutnant Ferdinand von Lötbecke und Frau, Herr W. Westhoff und Frau, Herr Gutsbes. Leo von Gieczewicz, Herr Sigismund Friedstein und Frau, Herr Staatsrat Dr. Mucznik m. Fam. und Begleitung, Herr Julius Friedstein u. Frau, Herr Direktor Bernhard Nickel u. Frau, Herr Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Zersch, Fräulein Eugeni Jastschenska m. Gesellschafterin, Fräulein Murnik, Herr H. Hüttenbach u. Frau, Herr Franz Reichenheim u. Frau, Frau Krahforst, Herr Kurt Wolff, Herr Diplom.-Ingenieur Wolf, Herr Edward Hall u. Frau, Fräulein Jonet Hall, Fräulein Catharina Hall, Herr Rittmeister von Buch, Herr A. Stufmann mit Fam., Herr Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Neumann m. Fam., Mrs. Owen, Miss Colman, Mrs. B. Morison, Frau Helene Dyck, Frau Assessor Dr. Heymann, Herr Erich Malmsten, Fräulein Emma Steuer m. Begl., Fräulein Griesedick, Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter, Frau C. Gärtner u. Fräulein Töchter, Herr Sanitätsrat Dr. Seiffart m. Frau u. Automobilf., Herr M. Macznik, Fräulein von Bock u. Begl., Fr. Schuster, Herr E. B. Vollmer, Herr E. R. Vollmer u. Frau, Frau Anna Blitstein, Herr S. Levy, Frau von Bilotzky u. Fam., Frau Deutschmit Fräulein Tochter, Herr Regierungsrat Puttkammer, Frau Olsen.

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Restaurant Poths
Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.
Geschütztes Gartenlokal. 9881



Newmann & Co.
eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets
Langgasse 25 9702
Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

*Bestenmännlich Holzboffen
mitfühl kein Boffen,
ist auf from
von unterm Ritzboffen
und außermännlich billig.*

Das Ofenfeld mußst's!

9766 d

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc.
Beichthaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 9109
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“
Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
Gut bürgerliches Haus.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1,50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte. 9715

Wiesbaden Luisenstrasse 42 Wiesbaden

Residenz-Theater

Fernsprecher 49. Eigentümer u. Leiter: Dr. phil. Herm. Rauch. Fernsprecher 49.

Beginn der Spielzeit 1912/13.

Samstag, den 31. August 1912, abends 7 Uhr.

Neuheit! Eröffnungs-Vorstellung: Neuheit!

Das stärkere Band

Komödie in 3 Akten von Felix Salten. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Spielleitung usw.:

Dr. Herm. Rauch führt die Ober-spielleitung:

Ernst Bertram, Spielleiter.

Kurt Keller-Nebri, Spielleiter.

Georg Rücker, Spielleiter.

Albert Leonoff, Kanzlei-Vorstand.

Adolph Tormin, Dramaturg.

Fritz Schroeder, Rendant u. Kassierer.

Gustav Utermöhlen, Kapellmeister.

Willi Langer, Bühnenwart.

Amalie Samaritter, Vorsprecherin.

Paul Free, Vorsprecher.

Georg Faatz, Hausmeister.

Darsteller:

Herren:

Rudolf Bartak

Nikolaus Bauer

Ernst Bertram

Rudolf Christ

Paul Free

Reinhold Hager

Kurt Keller-Nebri

Ludwig Keppler

Willi Langer

R. Miltner-Schönau

Herm. Nesselträger

Georg Rücker

Willy Schäfer

Walter Tautz

Willy Ziegler.

Damen:

Minna Agte

Angelica Auer

Ellen Erika v. Beauval

Elsa Erler

Mascha Graben

Else Hermann

Käthe Horsten

Marg. Lüder-Freiwald

Elisabeth Mödinger

Theodora Porst

Stella Richter

Käthe Ruf

Frida Saldern

Sofie Schenk.

Neuheiten und Neueinstudierungen:

Das stärkere Band, Komödie von Felix Salten.

Herrgottsmusikanten, Lustspiel von Rudolf Herzog.

Die Zarin, Schauspiel von Melchior Lengyel und Ludwig Biro.

Wieman einen Mann gewinnt (The lottery man), Lustspiel von Rida Johnson Young.

Das kleine Café (Le petit café), Lustspiel von Tristan Bernard.

Der Retter in der Not, Lustspiel von Franz von Schönthan und Rud. Presber.

Der gute Ruf, Schauspiel von Hermann Sudermann.

Magdalena, Volksstück von Ludwig Thoma.

Kümmelblättchen, eine heitere Geschichte von Robert Overweg.

Das Tänzchen, Lustspiel von Hermann Bahr.

Ich oder Du, Schauspiel von Henri Dumay.

Akrobaten, Schauspiel von Paula Busch und Hermann Stein.

Der Haifisch, Lustspiel von Ludwig Heller und G. M. Richter.

Fiat justitia, Kriminalgroteske von Lothar Schmidt und Heinrich Ilgenstein.

Die Liebe höret nimmer auf, Tragikomödie von Otto Ernst.

Freie Bahn, Komödie von Paul Bliss.

Das ledige Regiment, Lustspiel von Ernst Bertram und Carl Traut.

Sündenböcke, Schwank von G. Schätzler-Perasini.

Der Widerspenstigen Zähmung von Shakespeare, Bühnenbearbeitung von Ernst Bertram.

Sudermann-Zyklus.

Die Ehre. Sodoms Ende. Das Glück im Winkel. Die Schmetterlings-schlacht. Heimat. Morituri. Johannisfeuer. Rosen. Das Blumenboot. Es lebe das Leben. Stein unter Steinen.

Kammerspiele:

Gabriel Schillings Flucht, Drama von Gerhard Hauptmann. — Hinter Mauern von Henry Nathansen. — Eine glückliche Ehe von P. Nansen. — Moderner Einakter-Abend (Komtesse Mizzi von Arthur Schnitzler usw.) — Die im Schatten leben, Drama von Emil Rosenow. — Jesuiten, Schauspiel von J. v. Mens, deutsch von Else Otten.

Gastspiele:

Agnes Sorma, Dr. Ernst von Possart, Albert Bassermann, Carl William Bühler, Max Hoffpauer, Alex Moissi. Andere Gastspiele berühmter Bühnengrößen sind in Aussicht genommen. Geschw. Wiesenthal, Marya Delvard u. Marc Henry (Kammerkünstende).

Preise der Plätze einschliesslich Programmgebühr:

Salon-Loge Mk. 6.—, (Ganze Loge = 4 Plätze Mk. 20.—), I. Rang-Loge Mk. 5.—, I. Rang-Balkon Mk. 4.50, Orchestersessel Mk. 4.—, I. Sperrsitz Mk. 3.50, II. Sperrsitz Mk. 2.50, II. Rang Mk. 1.50, Balkon Mk. 1.25.

Preise der Dutzendkarten und Fünzfzgerkarten.

Dutzendkarten einschliesslich Programmgebühr:

I. Rang-Loge Mk. 48.—, I. Rang-Balkon Mk. 42.—, Orchestersessel Mk. 36.—, I. Sperrsitz Mk. 30.—, II. Sperrsitz Mk. 24.—, II. Rang Mk. 15.—, Balkon Mk. 12.50.

Fünzfzgerkarten einschliesslich Programmgebühr:

I. Rang-Loge Mk. 190.—, I. Rang-Balkon Mk. 165.—, Orchestersessel Mk. 140.—, I. Sperrsitz Mk. 115.—, II. Sperrsitz Mk. 90.—, II. Rang Mk. 60.—, Balkon Mk. 40.—.

Die Dutzendkarten haben 3 Monate Gültigkeit vom Tage der Lösung an gerechnet. Die Fünzfzgerkarten sind während der ganzen Spielzeit gültig. Der Verkauf der Dutzendkarten und der Fünzfzgerkarten findet in der Kanzlei statt, vormittags von 1/2 10 Uhr bis 1 Uhr und nachmittags von 1/2 5 Uhr bis 1/2 7 Uhr und beginnt Dienstag, den 27. August.

Pension

Villa Carolus

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten vom Walde entfernt. 9717

Feines, ruhiges Heim. Mässige Preise.

Töchterpensionat Lohmann

Haushaltungs- u. Fortbildungsinstitut Wiesbaden, Geisbergstr. 17 2 Min. vom Kochbrunnen. Inh.: Emma Treibe, geprüfte Schulvorsteherin. Geprüfte Haus-haltungslehrerin, engl. franz. Lehrerin (Ausland.) i. H. Prosp.

Pension

Victoria Luise

Wilhelmstr. 58.

(Best empfohlenes Haus.)

Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung, Balkons. 9771

Telephon 931. — Bäder im Hause.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telephon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 9786§

Kur- und Fremdenpension

Hainerweg 4 Tel. 4656

Inh. Frau V. Küster, geb. von Wallersbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Hof-theaters u. Kochbrunnens mit allem Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemässe Küche.

Mässige Preise. 9762

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 9733

Wilhelmstrasse 56.

Pension

Villa Monbijou

Wiesbaden 9780

Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlag. 2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.

I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal- u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzügl.

Küche, auf Wunsch Rücksicht a. Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.

6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.

b. erm. Preisen. Fernruf 646.

Besitzerin: Emma Kruse.

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungs-police

zur Normalprämie erhalten. Offerten unter Chiffre 9411 an die Exped. ds. Bl. 9838

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9815

Luxus - Porzellan - Figuren

Ansichtskarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé.

Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Schmerzen

in Füssen und Beinen, durch Plattfuss erzeugt, beseitigen vollständig meine nach eigenem Verfahren hergestellten

Stiefeleinlagen

P. A. Stoss, Nachfl.,

9829 Taunusstrasse 2.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 26. August 1912:

183. Vorstellung.

Neu einstudiert:

Der Kaufmann von Venedig.

Märchenspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Leopold Stolz.

(Wiesbadener Neueinrichtung.)

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Musikalische Leitung: L. V. Herr

Kapellmeister Stolz.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim-

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. Akt findet eine längere

Pause statt.

Aenderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Operetten-Theater.

Montag, den 26. August 1912.

4. Gastspiel Alma Saccar.

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten

nach dem Französischen

von Georg Okonkowski.

Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert von Oberregisseur Emil

Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Heinz Lindemann.

Personen.

Baron Conrad des

Aubrais Emil Nothmann.

Delphine, seine Frau Martha Krüger

Jacqueline | deren Elise Müller

Hubert | Kinder Hans Kugelberg

René Boislurette

Walter Mertz-Lademann.

Pomarel, Parfüm-

fabrikant. Hans Werner.

Susanne, seine Frau

Charenzey, Privat-

gelehrter E. Malden-Deutsch.

Rose, seine Frau Mary Meissner.

Alexis, Oberkellner H. Wendenhöfer.

Emilie, Pikolo Max Bernhard.

Marianne, Kammer-

jungfer Martha Roth

Vivarel Ch. Anen

Godet G. Weinstein

Paillassou Philipp Mössner.

Irma Rosel Barotti.

Polizeikommissar Hans Degra-

Herren und Damen der Gesellschaft,

Ballgäste.

Handlung: 1. und 3. Akt beim Baron

des Aubrais, 2. Akt im Ballhaus

Moulin Rouge.

* * * Susanne: Alma Saccar a. G.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Montag, den 26. August 1912:

Kean

oder

Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Alex

Dumas Vater.

Deutsch von Otto Randolf.

Personen.

Prinz von Galles. Richard Bauer

Graf von Koefeld Ottomar Bloss

Elene, seine

Gemahlin Otilie Grunert

Lord Mewill Adolf Willmann

Gräfin Anny

von Goswill. Magdalena Stoff

Edmund Kean. Ferry Daubal

Anna Damby Ella Wilhelmy

Salomon, Souffleur Max Ludwig

Pistol Ilka Martini

Peter Patt Heinz Berton

Bardolph Fritz Stürmer

Regisseur Karl Graetz

Ein Konstabler K. Bergschwenger

Darius, Friseur Albert Maas

John, Preisboxer Emil Römer

Tom Karl Graetz

David | Matrosen Heinz Berton

Georg | Georg Frei

Kitty Jenny Mackel

Julie Clotilde Gatten

Julies Amme Lina Tolde

Ein Diener Chr. Katmann

Gidsa Marg. Hamm

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr